

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX ZS50

Zement-Sulfat-Fliessestrich CA/CT-C50-F10



Anwendungsbereiche

RÖFIX ZS 50 ist ein Calciumsulfat-Fliessestrich, der in Innenräumen im Trockenbereich mit oder ohne Bodenheizung, im Verbund, auf Trennlage oder schwimmend verlegt wird. Der Calciumsulfat-Fliessestrich eignet sich bei entsprechender Dimensionierung für die Kategorien A, B, C und D der SIA 251, bei der SIA 252 die Kategorien II und III. Auf erdberührten Bauteilen sowie auf frischem, nicht vollständig ausgetrocknetem Beton ist gegen Feuchtigkeit bringende Diffusionsvorgänge eine Dampfsperre einzubauen (z.B. Röfix EP 52 Feuchtigkeitsverträgliche Spezialgrundierung). In Räumen mit Bodenabläufen darf RÖFIX ZS 50 nicht eingebaut werden. Bei Ausführung eines Verbundestrichs (mind. 25 mm) muss vorgängig RÖFIX AP 300 Grundierung aufgebracht werden. Der Untergrund kann (nicht zwingend) mechanisch vorbereitet (aufgeraut) werden.


Eigenschaften

- Gute Fließfähigkeit
- Fast fugenlose Fläche
- Planebene Oberfläche
- Hohe Wärmeleitfähigkeit
- Kein Nachschleifen erforderlich
- Ideal als Heizestrich
- Sehr hohe Druckfestigkeit
- Sehr hohe Biegezugfestigkeit

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000296146
EAN	9003304481477
Verpackung	
Menge pro Einheit	1000 kg/EH
Körnung	0-3 mm
Farbe	Grau
Verbrauch	ca. 18 kg/m ² /cm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge	ca. 170 L/EH
Brandverhalten	A1fl
Haftzugfestigkeit	> 1,5 MPa
Druckfestigkeit	≥ 50 MPa (28 d) EN 1015-11

RÖFIX ZS50

Zement-Sulfat-Fliessestrich CA/CT-C50-F10

Artikelnummer	2000296146
Biegezugfestigkeit	≥ 10 MPa
Wärmeleitfähigkeit	ca. 1,2 W/mK
Schwindmass	ca. 0,35 mm/m
Ausbreitmass	28-32 cm
Begehbar nach	ca. 24 h
Beheizbar	7 d
Belag	dampfdurchlässige Beläge z.B. Steinzeugfliesen usw.
Belegbar	ca. 1 d
Belegereife	≤ 1,3 Gew.-% Belegereife für dampfdichte Beläge ≤ 1,8 Gew.-% Belegereife für dampfdurchlässige Beläge ≤ 1,3 Gew.-% Belegereife mit Bodenheizung
Estrichgruppe	CA/CT-C50-F10 EN 13813
Frischmörtelrohddichte	ca. 2000 kg/m ³
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K
Trockenrohddichte	ca. 1950 kg/m ³
Untergrund Temperatur	7-27 °C

Materialbasis

- Ausgewählter Gips
- Klassierte Sande
- Spezialbindemittel
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +7 °C sinken.

Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen. Bei Temperaturen ≤ 10 °C wird vor und während des Einbaus eine Raumtemperatur von 20 °C empfohlen.

Zubereitung

Kann mit einer Misch- und Förderpumpe plan eingebracht werden. Die Konsistenz (Ausbreitmass) muss vor und während des Einbringens kontrolliert werden. Ausbreitmass alt: ca. 38–42 cm (PVC-Rohr, Höhe 27 cm, Durchmesser 6,9 cm) Ausbreitmass neu: ca. 28–31 cm (PVC-Rohr, Höhe 7,2 cm, Durchmesser 9,4 cm)

Verarbeitungshinweis

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Verarbeitung

Beschreibung der CM-Messmethode: Nach dem Einfüllen des Prüfgutes (50 g) und der Zugabe der Calciumcarbid-Ampulle wird das Gerät verschlossen und ca. 1 Minute geschüttelt. Die Anzeige am Manometer steigt an. Nach ca.

RÖFIX ZS50

Zement-Sulfat-Fliessestrich CA/CT-C50-F10

5 Minuten wird nochmals aufgeschüttelt. 10 Minuten nach dem Verschliessen des Gerätes wird der Wert am Manometer abgelesen. Fliessestriche sind gegen starke und/oder langzeitige Feuchtigkeitseinwirkungen nicht beständig. Bланke Aluminium-Profile dürfen aufgrund der Unbeständigkeit im alkalischen Bereich nicht eingesetzt werden. Die ersten 48 Stunden vor Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Material aus geöffneten Altgebänden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Vor Belegung ist eine Restfeuchtmessung mittels CM-Messgerät durchzuführen (siehe zulässige Restfeuchten). Tiefe Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeiten und hohe Schichtdicken verlängern die Austrocknungszeit. Spezialanwendungen müssen gesondert mit dem Hersteller abgeklärt werden. Einbaurichtlinien bezüglich Randdämmstreifen, Flächengrößen und angehenden Bauteilen sind den jeweils gültigen Normen und Richtlinien zu entnehmen. Genannte technische Daten wurden unter Normbedingungen ermittelt.

Nachbehandlung

Der frisch eingebrachte Calciumsulfat-Fliessestrich kann nach 7 Tagen unter Einhaltung des entsprechenden Heizprotokolls beheizt werden. Heizprotokolle können bei der Röfix AG angefordert werden. Während 24 Stunden ist der frisch eingebrachte Calciumsulfat-Fliessestrich vor Durchzug und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Nach 3 bis 5 Tagen, abhängig vom Austrocknungsgrad, kann die Oberfläche des Calciumsulfat-Fliessestrichs angeschliffen werden. Nach Erreichen der Belegreife, muss der Röfix ZS 50 (C50-F10) belegt oder dampfdicht versiegelt werden, um ein übermässiges Austrocknen des Estrichs zu verhindern.

Lagerung

Mindestens 3 Monate lagerfähig. Gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.